

### Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution

*von Michael Schicketanz*

Nach fast 30 Jahren ist dies für mich das erste Buch über die DDR-Umweltzene. Die ‚Unheimliche Leichtigkeit der Revolution‘ wird dokumentarisch präsentiert. Fast 50 Leipziger sind namentlich erwähnt. Aber so viele waren es eben. Da komme ich als Leser leicht durcheinander. Im gleichnamigen Film (ARD, 2021) zum Buch sind viel Weniger beteiligt. Diese werden dann auch lebendiger dargestellt.

Ob Buch oder Film: Es ist anscheinend wirklich unheimlich leicht gewesen, die DDR-Regierung zu stürzen. Dabei war doch die Stasi überall an führender Stelle präsent, ob bei der ‚arche‘, dem ‚Neuen Forum‘ oder dem ‚Demokratischen Aufbruch‘. Warum gelang es ihr trotzdem nicht, den Umbruch zu verhindern?

Spannender finde ich allerdings die Frage: Was empfinden damals Dabeigewesene bei der Lektüre des Buches bzw. beim Sehen des Films?

Klar, es geht um eine Gruppe junger Leipziger, und in Plauen, Rostock, Berlin und anderswo war es anders. So spielte ‚die Kirche‘ in Magdeburg eine deutlich progressivere Rolle. In vielen Gemeinden war ich damals unterwegs und ganz selten wurde unser Engagement gebremst. Oft waren Mitarbeiter der Kirche führend mit dabei. Nun sollte ich wohl noch betonen, dass ich Buch und Film spannend und gelungen fand. Gibt es zu der Thematik weitere gute Bücher bzw. Filme?

#### **Ergänzungen der Redaktion:**

Zum Autor:

Peter Wensierski, geboren 1954, begann seine Arbeit als Journalist 1979 mit Berichten und Reportagen aus der DDR. Er war damals der jüngste westliche Reisekorrespondent. Als Dokumentarfilmer, Reporter und Buchautor berichtete er über die aufkommende Oppositionsbewegung. Er war auch regelmäßig Gast im Kirchlichen Forschungsheim.

---

## TIPP: BUCH UND FILM

---

Das Buch:



Peter Wensierski

### **Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution.**

Wie eine Gruppe junger Leipziger die Rebellion in der DDR wagte.

2017. 464 Seiten, mit Abbildungen,  
Format: 13,5 x 21,5 cm,  
gebunden,  
Preis: 19,90 €

Der Film (Erstausstrahlung in der ARD am 26.4.2021):

Wenn Menschen ihre Angst verlieren, können sie Unglaubliches bewegen:

Sie sind jung, sie sind frech, sie verweigern sich dem System und fordern den Staat heraus. Sie wollen sich nicht mehr anpassen. Sie wohnen gemeinsam in Abrisshäusern, planen in langen Nächten am See ihre nächsten Aktionen, drucken heimlich Flugblätter, feiern in ihrer illegalen Nachtbar, bis der Morgen anbricht, und demonstrieren am Tag in der ersten Reihe. Sie werden verfolgt, aber mit jeder neuen Aktion verlieren sie ein Stückchen mehr Angst und die Diktatur an Kraft. Deutschland erlebt von Leipzig aus zum ersten Mal in der Geschichte eine gelungene Revolution. (ARD Ankündigung)

Der Film ist in der ARD-Mediathek verfügbar. Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution – Videos der Sendung | ARD Mediathek